

"Der Hallas"

September 2019

3. Ausgabe

Infos und Meinungen rund um die Gemeinde

Aura/Saale

- erscheint vierteljährlich -



Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser des Hallas, das Septemberheft liegt vor Ihnen. Das Jahr 2019 ist zu drei Vierteln schon wieder vorüber.

Einige Maßnahmen der Gemeinde wurden schon vollendet (zum Beispiel die Schulstraße und der Einfahrtbereich „an der Burg“), einige sind noch in der Planung.

Vor allem im Fokus steht das Neubaugebiet, auf das schon etliche Bauwerber sehnsüchtig warten.

Der Herbst 2019 ist aber auch ein Zeitraum, in dem sich wichtige Dinge im Vorfeld der Kommunalwahl 2020 entwickeln.

Ich habe schon frühzeitig öffentlich erklärt, dass ich gerne wieder für das Amt des Bürgermeisters in Aura kandidieren würde. Ich bin nach wie vor – auch nach 18 Jahren Dienstzeit – mit vollem Herzen und großer Leidenschaft für unser Aura im Einsatz.

Ich glaube, dass wir noch einige wichtige Projekte in den nächsten Jahren abwickeln können, die unser Dorf noch attraktiver und noch lebenswerter machen werden. Und ich glaube, dass wir uns in Aura, wir alle, die wir in Aura geboren sind oder irgendwann hier unseren Lebensmittelpunkt gefunden haben, unglaublich wohlfühlen können und unser wundervolles Dorf und unsere

außergewöhnliche Gemeinschaft erleben und genießen sollten.

Um dazu meinen Beitrag zu leisten würde ich gerne noch einmal sechs Jahre das Amt des Bürgermeisters ausüben. Für diese Wahl bitte ich um Ihre Zustimmung.

Doch nicht nur der Bürgermeister wird gewählt, sondern auch die acht Gemeinderäte, die unsere Gemeinde im Gemeinderat für die nächsten sechs Jahre vertreten werden.

Ich bin zur Zeit unterwegs um eine Liste zusammenzustellen, die unser Dorf möglichst gut repräsentieren soll. Es soll wieder eine gemeinsame Liste von CSU und „Bürgern für Aura“ geben.

Dazu werden 16 Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Wer Interesse an einer Kandidatur hat, kann sich gerne auch bei mir oder Björn Heim melden.

Es ist nicht Voraussetzung, dass jemand kommunalpolitische oder sonstige politische Erfahrung hat bzw. in einer Partei Mitglied ist. Gesucht werden engagierte Menschen, die sich gerne für Aura einsetzen und bereit sind, die wichtigen Entscheidungen in unserer Gemeindepolitik mitzuverantworten und mitzuvertreten.

Ich bin davon überzeugt, dass wir wieder eine fachkundige und konstruktive Besetzung des Gemeinderates für die nächsten sechs Jahre finden werden.

Wenn ich mich in anderen Städten und Gemeinden in unserer Region so umsehe, dann muss ich wirklich feststellen, dass wir in Aura seit vielen, vielen Jahren einen ausgesprochen konstruktiven, harmonischen und erfolgreichen Stil im Gemeinderat pflegen.

In anderen Gemeinden wird oft neidvoll auf die in aller Regel sehr sachbezogenen und fundierten Diskussionen im Gemeinderat in Aura geblickt.

Ich denke das dies für ein Dorf wie Aura ein großer Segen ist, wenn im Gemeinderat nicht Neid, Polemik und Konfrontationskurs, sondern ein gutes Miteinander und ein sachlicher Disput die Regel sind.

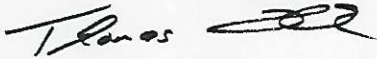
Inhalt

- *S.1 Auf ein Wort
- *S.2 Bürgerversammlung
- *S.2 Neubaugebiet im Zeitplan
- *S.3 Neue Spülküche in der Festhalle
- *S.3 Neuer Obmann für Feldgeschworene
- *S.3 Verbesserte Lautsprecheranlage
- *S.4 Christbäume gesucht
- *S.4 OGV ist aktiv
- *S.5 Bildstockwanderung
- *S.5 Weihnachten im Schuhkarton
- *S.5 Gymnastik mit Janin
- *S.5 Fit im Umgang mit dem Rollator
- *S.6 Zwei Herzen - eine Liebe
- *S.6 Ein herzliches Dankeschön
- *S.6 Auszeichnung geht auch nach Aura
- *S.7 Allianz Fränkisches Saaletal e. V.
- *S.8 Allianz Fränkisches Saaletal e. V.
- *S.10 Danksagung
- *S.10 Jubilare/Ehrungen
- *S.10 Veranstaltungskalender

Dazu möchte ich auch wieder in den nächsten sechs Jahren meinen Beitrag leisten.

Unser Aura wird sich, das ist meine feste Überzeugung, in den nächsten Jahren noch weiter positiv entwickeln und für uns alle die beste Heimat sein, die man sich vorstellen kann.

Ihr



Bürgerversammlung

Am 24. Oktober findet die Bürgerversammlung für das Jahr 2019 um 19:00 Uhr in der Festhalle in Aura statt.

Die Bürgermeister und Gemeinderäte freuen sich über eine rege Teilnahme der Ortsbevölkerung.

Neubaugelbiet im Zeitplan

Seit ca. zwei Jahren beschäftigt man sich im Gemeinderat und in der Verwaltung mit dem Thema Neubaugelbiet.

Mittlerweile wurde der Bebauungsplan fertiggestellt und die zugehörigen Verfahren abgewickelt. Insgesamt 26 neue Bauplätze warten auf die Häuselbauer.

In den nächsten Wochen soll die Ausschreibung für die Erschließungsmaßnahmen im Neubaugelbiet vom Gemeinderat beschlossen und veröffentlicht werden. Dann werden die Firmenangebote eingeholt, überprüft und letztlich bis zur Vergabe vorbereitet.

Wenn alles wie vorgesehen umgesetzt werden kann, könnte eventuell in diesem Jahr noch (witterungsabhängig) oder im nächsten Frühjahr mit den Baumaßnahmen für die Infrastruktur (Straßen, Plätze, Wege, Leitungen etc.) begonnen werden.



Heiß begehrt - das neue Baugebiet. Die Häuselbauer warten schon auf den Startschuß ...

Die Bauzeit wird ca. ein halbes bis drei Viertel Jahr in Anspruch nehmen, so dass frühestens Ende 2020 mit dem Hausbau begonnen werden könnte - wenn alles planmäßig verläuft.

Oftmals wird gefragt, wieso denn das alles so lange dauert und ob die Gemeinde nicht schneller hätte agieren können. Die Antwort ist: wir sind voll im Zeitplan!

Fakt ist, dass alle bisherigen Schritte im Bauleitplanungsverfahren, das per Gesetz mit umfangreichen und zeitaufwändigen öffentlichen Beteiligungen, Auslegungen und Fristen versehen ist, zeitnah und schnell erledigt wurden.

Zu berücksichtigen ist auch die naturschutzfachliche Betreuung durch das Landratsamt und die Maßnahmen, die aus Natur- und Umweltschutzgründen erfolgen müssen.

So wurden zum Beispiel alle im Neubaugelbiet wegfallenden Bäume durch neue Anpflanzungen auf einem anderen Grundstück ersetzt. Auch wurden alle vorhandenen Bäume daraufhin überprüft, ob sie von Vögeln oder anderen Tieren als Brut- oder Nistplätze benutzt werden.

Nachdem das Bauleitplanungs-

verfahren abgeschlossen wurde, muss die technische Entwurfsplanung erstellt werden, die Grundlage für die Ausschreibung ist. Auch diese Verfahrensschritte dauern mehrere Monate.

Dabei ist auch die außergewöhnlich hohe Belastung aller Architekten und Baufirmen in der derzeitigen Zeit zu berücksichtigen.

Insgesamt ist festzustellen, dass es bei allen bisherigen Schritten im Neubaugelbiet zu keinen zeitlichen Verzögerungen gekommen ist.

Die Gemeinde gibt dem Neubaugelbiet auch absolute politische Priorität. Deshalb wurden andere Maßnahmen, wie zum Beispiel der Ausbau der Zehnt oder die Kanalisation in Kleinaura zeitlich noch einmal zurückgestellt.

Dem neuen Baugebiet wurde Vorrang vor allem anderen gegeben, weil hier ganze Familien auf den Baubeginn warten.

Der Grund, warum in anderen Gemeinden jetzt teilweise schon Baugebiet erschlossen und fertiggestellt sind, liegt darin, dass dort die Vorbereitungen und Beschlüsse teilweise schon mehrere Jahre im Vorfeld gefasst wurden.

Bei uns in Aura war dies nicht der Fall, weil der Bedarf für ein

Neubaugebiet erst in den letzten Jahren entstanden ist. Im Gemeinderat wurde über die Jahre hinweg – was auch sinnvoll und richtig ist – der Entwicklung von Bauplätzen im Innerortsbereich Vorrang gegeben.

Erst durch die zahlreichen Anfragen wurde die Notwendigkeit zur Ausweisung eines Neubaugebiets erkannt und entsprechend dann auch schnell reagiert.

Neue Spülküche in der Festhalle

Wir alle können sehr froh über unsere Festhalle in Aura sein. Was wären die Vereine und auch viele private Feiern ohne unsere tolle Halle, die alle Möglichkeiten bietet, die für eine gelungene Feier vonnöten sind.

Insbesondere auch die Ausstattung und Größe unserer Küche lässt keine Wünsche offen.

Das größte Manko bisher war die kleine Spülküche, die nicht sehr benutzerfreundlich angelegt war. Außerdem war die vorhandene Spülmaschine schon deutlich in die Jahre gekommen und nicht mehr auf dem neuesten technischen Stand.

Die Gemeinde hat dies jetzt geändert und eine neue Einrichtung für die Spülküche beschafft. Eine neue moderne Profi-Spülmaschine kommt zum Einsatz und die Abläufe in der Spülküche selbst wurden optimiert. Dazu wurde auch komplett neues Mobiliar für den kleinen Raum angeschafft.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 13.000 €, wobei der Vereinsring einen erheblichen Beitrag zusteuert. Vielen Dank dafür.

Damit sollten wir für die anstehenden großen Veranstaltungen in der Festhalle bestens gerüstet sein.



Die neue Spülküche erleichtert die Arbeit und optimiert den Ablauf während der Veranstaltung.

Feldgeschworene haben neuen Obmann

Seit Mai dieses Jahres haben die Feldgeschworenen in Aura einen neuen Obmann.

Seit vielen Jahren war der Obmann der Feldgeschworenen, im Volksmund auch „Siebener“ genannt, Willi Götz. Für seine verantwortungsvolle Tätigkeit sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Sein Nachfolger seit Mai 2019 ist Rainer Nuß.

Die Feldgeschworenen üben eine überaus wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit für die Allgemeinheit aus. Sie sind im Dienste der Gemeinde für alle Ortsbürger tätig.

Die Festlegung und Sicherung von Grenzen ist seit Jahrhunderten eine Aufgabe, die in die Hände der vertrauenswürdigsten Personen eines Ortes gelegt wird.

Heutzutage laufen die technischen und verwaltungsmäßigen Vorarbeiten über das Staatliche Vermessungsamt. Die Feldgeschworenen haben dennoch wichtige Arbeiten bei der Vermessung und bei dem Abmarkungsarbeiten vor Ort.

Verbesserte Lautsprecheranlage am Friedhof

Bei größeren Beerdigungen war es in den letzten Jahren immer wieder ein Problem: wenn die Zahl der Menschen, die die Beerdigung besuchen, zu groß ist, dann finden nicht alle Platz in unserer Alten Klosterkirche. Und wenn man dann draußen vor den Mauern der Kirche steht, bekommt man leider vom Gottesdienst und den Ansprachen in der Kirche nichts mit.

Um dieses Problem zu beheben hat die Gemeinde jetzt eine Anlage in Auftrag gegeben, die per Funk vom Innenraum der Kirche in den Friedhofsbereich überträgt. Damit haben alle Besucher einer Beerdigung die Möglichkeit, den Gottesdienstverlauf akustisch mitzuverfolgen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Leistung für die Verstärker in den Friedhof selbst verbessert.

Damit sollte es in Zukunft nicht mehr vorkommen, dass die Verbindung zwischen Mikrofon am Grab und dem Verstärker in der Leichenhalle abreißt und es so zu störenden Unterbrechungen in der Funkübertragung kommt.

Vielen Dank an Matthias Laus für die Beschaffung und Installation der Anlage.

Christbäume gesucht

Unglaublich aber wahr: die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit laufen langsam an.

Jedes Jahr wieder sucht die Gemeinde schön gewachsene, unterschiedlich große Christbäume, die sie an den Standorten „beim Halbas“, in und vor der Kirche sowie „an der hohen Mauer“ aufstellt.

Es ist gar nicht so einfach, die richtigen Bäume dafür zu finden.

Deshalb: Wer entweder einen Baum auf seinem Grundstück hat, die er dafür spenden würde oder weiß, wo man einen solchen Baum kostengünstig herbekommen könnte, möchte sich bitte bei der Gemeinde melden.

Vielen Dank schon einmal dafür!

OGV ist aktiv

Jahr für Jahr nimmt sich unser Obst- und Gartenbauverein diverser Einrichtungen in unseren Fluren an und errichtet, erneuert und pflegt diese.

So wurde auch dieses Jahr eine kleine Sitzgruppe nahe der Ruine beim Jagdhaus vom OGV errichtet.

Diese wird von Wanderern und Radfahrern bereits gut angenommen. Die altersschwache Bank wurde ausgetauscht. Günther Frank, Initiator vieler Aktivitäten des OGV, hat sich auch dieses Projektes angenommen. In Zusammenarbeit mit Edgar Wirth, Leo Fell und Otmar Hack bauten sie diese Sitzgruppe.

Dafür haben sich die Verantwortlichen ein großes Lob verdient.

Auch sonst ist beim OGV das ganze Jahr über allerhand geschaffen worden.

So wurden zum Beispiel im Früh-



Der OVG hegt und pflegt viele unserer schönen Plätze in Aura - hier den „Platz der Generationen“.

jahr Nistkästen ausgeputzt, Sträucher im „Platz der Generationen“ geschnitten und altes Gestrüpp entfernt, die Anlagen an der Ekkehardus-Straße und am Benediktinerweg mit Rindenmulch aufgefüllt und mehrere Male ausgegrast.

Auch wurden die Kreuzwegstationen vom Efeu befreit und der Kirchberg öfters gemäht. Sträucher im Friedhof und Schwimmbad wurden geschnitten und so manches gemacht, das kaum noch wahrgenommen wird in der Öffentlichkeit.

Es sind schon fast selbstverständlich gewordene Tätigkeiten, die vom OGV zuverlässig ausgeführt werden.

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön dafür!

Auch die Pflanzenbörse und das Sommerfest, sowie der Ausflug nach Erfurt waren sehr gelungene Aktionen des OGV.

Das nächste Fest ist Erntedank am 6.10.2019 ab 11:00 Uhr mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Vereinsgarten. Die gesamte Ortsbevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Ein besonderer Dank geht an Günther und Helga Frank, die viele Maßnahmen ganz eigenständig und alleine durchführen.

Der OGV ist ein gemeinnütziger



Lädt ein für eine Rast im Grünen: die neue Sitzgruppe, errichtet vom OGV.



Immer im „Auftrag der Natur“ unterwegs: Helga und Günther Frank, hier bei Verschönerungsarbeiten an der Klosterkirche.

Verein in Aura, bei dem jeder Naturliebhaber viel über die Hege und Pflege von den „alten Hasen“ lernen kann.

**Na, Interessiert?
Über neue Mitglieder und tatkräftige Helfer, auch bei den Einzelmaßnahmen, würde sich der OGV sehr freuen.**

Bildstockwanderung

Am Samstag, den 26. Oktober 2019, findet die lang erwartete Bildstockwanderung statt. Beginn ist um 9 Uhr. Die Wanderung wird etwa 2-2,5 Stunden dauern.

Ein ganz spannendes Angebot für alle, die sich für Aura und für die Geschichte unseres kleinen Dorfes interessieren. Die Bildstöcke in Aura und um Aura herum erzählen alle ihre eigene Geschichte und dabei auch immer etwas von der Geschichte unseres Dorfes mit.

Renate Graser, die sich seit vielen Jahren intensiv mit der Geschichte unseres Ortes und insbesondere auch mit der unseres Klosters auseinandergesetzt hat, hat sich viel Mühe gemacht und zu einigen der Bildstöcke Informationen zusam-

mengetragen, die nunmehr auch der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen.

Anschließend ist im Feuerwehrhaus ein gemütliches Beisammensein inklusive Mittagessen (Eintopf), Kaffee und Kuchen geplant, wo auch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ stattfindet.

Veranstalter der Wanderung ist der Pfarrgemeinderat, der sich schon auf eine zahlreiche Beteiligung der Ortsbevölkerung zu beiden Terminen freut.

Die Teilnehmer werden gebeten, sich bis 20.10.2019 anzumelden bei Renate Graser, Telefon 5183, oder Gabi Schottdorf, Telefon 1317.

Um die Vorbereitungen besser planen zu können, bitte bei der Anmeldung angeben, ob Mittagessen gewünscht ist oder nicht. Für Getränke während der Wanderung ist gesorgt.

Start des Wanderweges ist am Bildstock unterhalb der Ruine Aura, aufgestellt von der Familie Nuß. Eventuelle Fahrgemeinschaften zum Startpunkt werden bei der Anmeldung besprochen.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen, Weihnachtspäckchen packen, um Kindern in Osteuropa eine zu Freude bereiten.

Am 26. Oktober 2019 können, wie die Jahre zuvor, die Kartons im Feuerwehrhaus abgegeben werden. Abgabezeit ist 12.00 - 15 Uhr.

In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen zu sitzen. Hier trifft man auch auf die Teilnehmer der Bildstockwanderung, die dort bereits nach dem ausdauernden und informativen

Spaziergang verweilen.

Leere, vorgefertigte Kartons können an folgenden Standorten abgeholt werden: Bei Renate Graser, Gabi Schottdorf, im Rathaus, in der Verwaltungsgemeinschaft und im Kindergarten. Es können gerne auch selbst gestaltete Kartons verwendet werden.

Bitte vermerken Sie das Alter der Kinder auf dem Karton und ob der Inhalt für Mädchen oder Jungen ist. Einen vorgefertigten Ausdruck zum Ausschneiden finden Sie hier im Hallas.

Diese Aktion wird vom Pfarrgemeinderat veranstaltet und unterstützt.

Wir bedanken uns ganz herzlich im Namen der Kinder für die Weihnachtsüberraschung.

Gymnastik mit Janin

Am Montag, den 30.9.2019, startet wieder die Gymnastikgruppe in der ehemaligen Schule.

Hockergruppe:
17.30 Uhr – 18.30 Uhr
Flotte Gruppe:
18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Bitte an alle Teilnehmer weitergeben. Für die „alten Hasen“ der Gymnastikgruppe - es bleibt alles beim Alten.

VHS-Kurs: Fit im Umgang mit dem Rollator

Der Rollator ist ein sinnvolles Hilfsmittel, wenn sich alters-, unfall- oder krankheitsbedingte Bewegungsdefizite einstellen.

Allerdings: Die richtige Handhabung der Gehhilfe will gelernt sein.

Während eines Trainings üben die Teilnehmer die sinnvolle Anwen-

derung des Rollators - erst einzelne Aufgaben, dann im Parcours.

Zu Beginn werden alle Rollatoren auf Funktion geprüft. Das richtige Einstellen der Bedienelemente und die einwandfreie Funktion der Bremsen sind für das sichere Handhaben des Rollators außerordentlich wichtig. Ein Theorieteil umreißt den heutigen Stand der Technik. Kaffee und Kuchen runden das Training ab.

Wichtig: Der Kurs verfolgt keine therapeutischen Ansätze, sondern hat ausschließlich zum Ziel, mehr Sicherheit im Umgang mit dem Rollator zu vermitteln.

Das Training wird von der Gebietsverkehrswacht Hammelburg durchgeführt und von einem Sanitätshaus unterstützt.

Max. 15 Teilnehmer (Begleitpersonen sind willkommen)
Bitte mitbringen: Rollator

Kursleiter: Karlheinz Franz
Wann: Dienstag, 15. Oktober, 15.00 bis 18.00 Uhr
Wo: Einhard-Volksschule (Aula), Am Heiligenberg 1, Euerdorf kostenlos (Anmeldung erforderlich)

Anmeldung unter:
www.vhs-kisshab.de
oder Außenstelle:
VHS-Euerdorf
Zeilweg 2, 97717 Euerdorf
Ingrid Loh/Silke Hack
Telefon 09704/913124
Bürozeiten:
Mo-Fr 8-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

Zwei Herzen - eine Liebe.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die unzähligen Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeit bedanken.

Ganz lieben Dank auch an unsere Familien und Freunde, die uns einen unvergesslichen Tag beschert



haben. Wir werden jede Sekunde in unseren Herzen tragen.

Aura, 20.07.2019
Kathrin Schmitt & Pierre Mittmann-Schmitt

Ein herzliches Dankeschön

„Ältern werden macht nur solchen Spaß, weil ich Freunde wie Euch habe.“

Vielen Dank für die vielen und tollen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 75. Geburtstages.

Euer Alfred Graser

Hortus Aphrodite - Auszeichnung geht auch nach Aura

Die Vereinten Nationen UN haben die Jahre 2011 bis 2020 zur „UN-Dekade für biologische Vielfalt“ erklärt. Die Staatengemeinschaft ruft damit die Weltöffentlichkeit auf, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen.

Jeden Monat wird in den einzelnen Nationen ein Projekt des Monats ausgezeichnet. Aus den Projekten des Monats wählt eine Jury dann ein Projekt des Jahres.

Eigentlich das gleiche Vorgehen wie beim Tor des Monats. Nur, dass die UN-Dekade die Förderung der Nachhaltigkeit zum Ziel hat.

Im August 2019 erhielt das HORTUS-Netzwerk diese Auszeichnung. HORTUS Aphrodite ist aktiver Teil des HORTUS-Netzwerks und brachte so die Auszeichnung nach Aura.

Wir vom Hortus freuen uns gerade deshalb über diese Auszeichnung, weil hier das private Engagement vieler einzelner Menschen gewürdigt wird.

Wir hoffen insgeheim, dass das Lebensinsel-Konzept des HORTUS-Netzwerks mit den aktuell 400 beteiligten Gärten sich am Jahres-

Jutta und Thomas Weimar als Teil des HORTUS-Netzwerks holen Auszeichnung der UN nach Aura.

ende bei der Jury durchsetzt.

Vielleicht überzeugt das große Potential privater Gärten: es ist flächenbezogen etwa so groß, wie alle Naturschutzgebiete Deutschlands zusammen. Vielleicht gibt es ja bald 4.000 oder 40.000 Hortus in Deutschland.

Hermann Hesse stellte zu Beginn des 20. Jahrhunderts – als es noch recht beschaulich zuging und von unserer heutigen Hektik und digitalen Dauervernetzung nichts zu finden war - fest: „Die Beschäftigung mit Erde und Pflanzen kann der Seele eine ähnliche Entlastung und Ruhe geben wie die Meditation.“

Ein Naturgarten ist auch ein Garten für die Seele.

Jutta und Thomas Weimar

Mitteilung der kommunalen Allianz Fränkisches Saaleetal e. V.

Mitten im Ort – mitten im Gespräch in Hammelburg: DorfGrünGestalten - Vortrag und Ausstellungseröffnung

„Grüne Räume und Flächen gliedern das Dorf, sie betonen Besonderes, begleiten Wertvolles, verdecken manchmal auch Un-

schönes und sie bieten Aufenthaltsqualität – kurz: Sie machen ein Dorf lebendig. Dorfgrün ist also mehr als die Gärten am Ortsrand oder die Linde in der Dorfmitte. Es ist Ausdruck der individuellen Kulturgeschichte und es macht ein Dorf in seiner Vielfalt nicht nur bunter, sondern als Wohnort noch attraktiver.“

So steht es in der Broschüre „DorfGrünGestalten“, einem Ratgeber zur dorfgerechten Grünstaltung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken. Zum Ratgeber gehört auch eine gleichlautende Ausstellung, die mit einem Vortrag der Referentin Dorit Bollmann in Hammelburg eröffnet wurde.

Bürgermeister Armin Warmuth freute sich, dass der Tag der Ausstellungseröffnung mit der Annahme des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ als Gesetz durch den Bayerischen Landtag zusammenfiel.

„Es ist wichtig, die Menschen für das Thema zu sensibilisieren und zu inspirieren, denn neben der Steigerung der Wohnattraktivität sollten auch immer ökologische Gesichtspunkte einbezogen werden“, so der Bürgermeister.


Dorit Bollmann vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Bitte kreuzen Sie die Altersgruppe aus:

2-4 Jahre

5-9 Jahre

10-14 Jahre




Bitte kreuzen Sie die Altersgruppe aus:

2-4 Jahre

5-9 Jahre

10-14 Jahre




Bitte kreuzen Sie die Altersgruppe aus:

2-4 Jahre

5-9 Jahre

10-14 Jahre




Bitte kreuzen Sie die Altersgruppe aus:

2-4 Jahre

5-9 Jahre

10-14 Jahre



PS: Die beiden Vorlagen oben können gerne für die Beschriftung Ihres Kartons „Weihnachten im Schuhkarton“ ausgeschnitten und verwendet werden.

Bitte oben auf die Ecke Ihres Schuhkartons kleben.

Der Text-Inhalt des „Hallas“ bleibt davon unberührt und kann zu den anderen Ausgaben in Ihrem Archiv gelegt werden ;-)



Nach dem Vortrag: Angeregte Gespräche mit Bürgermeister u. Besuchern (Bildnachweis: Anke Barthel)

Fränkens Saalestück
Allianz Fränkisches Saaleetal

ging in ihrem Vortrag vor ca. 20 interessierten Zuhörern auf die verschiedensten Aspekte der Grüngestaltung in Siedlungen ein.

Beleuchtet wurden unter anderem Fassadenbegrünung, Vorgärten, öffentliche Plätze aber auch Friedhöfe und ortsbildprägende Gehölze. Auch die speziellen Ansprüche an die Pflanzen und empfehlenswerte Samenmischungen für die unkomplizierte Anlage von Grünstreifen und Co. erläuterte die Referentin.

So sollte man nicht nur möglichst heimische Arten bevorzugen, denn auf diese sind die Insekten angepasst und angewiesen, sondern es gilt auch im Auge zu behalten, dass die Pflanzen robust gegenüber Trockenheit, Streusalz oder Trittbelastung sind. Hier ist die standortgerechte Pflanzenauswahl wichtig.

Die Broschüre „DorfGrünGestalten“ liegt im Hammelburger Rathaus aus und ist außerdem beim Management der Allianz Fränkisches Saaletal – ebenfalls im Rathaus – erhältlich.

Die Veranstaltung in Hammelburg ist Teil einer Serie von Vorträgen zum Thema Innenentwicklung im Allianzgebiet.

Mit weiteren Innenentwicklungsthemen, wie beispielsweise der energetischen Sanierung oder dem Denkmalschutz sollen Kommunen, Berater, Vereine, Initiativen, einzelne Bürger und alle Interessierten inspiriert werden, die sich mit der Gestaltung ihrer Dörfer zu beschäftigen.

Die Termine und Orte für die weiteren Veranstaltungen ab dem Herbst 2019 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Oder Sie schauen sich auf www.immobiliien.landkreis-badkissingen.de und <http://www.fraenkisches-saaletal.de/immobilien-und-grundstuecke> um.

Hier finden Sie weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten, gute Beispiele, aber auch zum Verkauf stehende Leerstände und Grundstücke im Allianzgebiet bzw. im Landkreis Bad Kissingen.

Weitere Informationen bei Allianzmanager Holger Becker (Tel.: 09732-902307; info@fraenkisches-saaletal.de)

Mitteilung der kommunalen Allianz Fränkisches Saaletal e. V.

Die Allianzen Fränkisches Saaletal und Kissinger Bogen feiern ihren gemeinsamen Allianztag in Oberthulba - Attraktives Programm geboten.

Am Sonntag, den 06.10.2019 findet in Oberthulba ab 11.00 Uhr der gemeinsame Tag der Allianzen Kissinger Bogen und Fränkisches Saaletal statt.

Zielsetzung des gemeinsamen Allianztags ist die Wertschätzung der Arbeit der Träger und der Kindergärten und Betreuungseinrichtungen in beiden Allianzen. Der Allianztag soll auch eine Plattform bieten, sowohl mit Eltern als auch mit anderen Trägervereinen in Kontakt treten zu können und sich auszutauschen.

Neben der Darstellung der pädagogischen Arbeit findet der Allianztag unter dem Motto „Hand in Hand“ mit dem gemeinsamen Nenner Umweltschutz, Naturschutz und Klimaschutz statt, wobei hier das von den beiden Allianzen initiierte BayernNetz-Natur-Projekt Grüngitter im Mit-

telpunkt stehen wird.

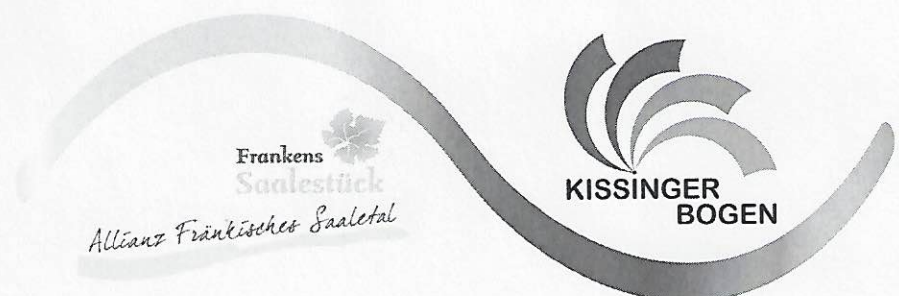
Aus den beiden Allianzen mit ihren 12 Gemeinden haben bisher 14 Kinder-Einrichtungen thematische Beiträge in Form von Infoständen und Vorführungen, etwa Kindertänze und Kinderlieder zugesichert.

Der gemeinsame Allianztag steht in Verbindung mit einem bunten Markttreiben rund um den Marktplatz in Oberthulba. Neben kulinarischen regionalen Köstlichkeiten bereichern den Markt verschiedene Marktbesucher.

Im Rathaus, im Pfarrsaal, in der Marktscheune und auf dem Außengelände im Rathaus- und Kirchenumfeld präsentieren sich die Kindergärten mit ihren einstudierten Beiträgen sowie eine Vielzahl weiterer Allianz-Partner und Akteure.

Hierzu gehören: Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und alle 12 Allianzgemeinden mit ihren geförderten Maßnahmen, das RUMPEL Umweltmobil, der Bayerische Bauernverband, der Bund Naturschutz, das Biosphärenreservat Rhön, die Gemüse-Kiste, die Vorstellung der Ehrenamtskarte des Landkreises, Pro Jugend im Landkreis Bad Kissingen e. V., das Berufsbildungszentrum Münnerstadt, die Bücherei Thulba, die Gemeindewerke Nüdlingen und selbstverständlich die Kindereinrichtungen mit ihren einstudierten Beiträgen.

Die beiden Allianzen stellen ihre Ziele und Projekte vor, für die kleinen Gäste wird ein Kinder-



schminken angeboten, wobei das Ergebnis mit einer Fotobox festgehalten werden kann. Auch ein Quiz mit attraktiven Preisen wird es geben.

Allianzmanagerin Beata Schmäling (Kissinger Bogen) und Allianzmanager Holger Becker (Fränkisches Saaletal) sind überzeugt, ein anziehendes Programm für die ganze Familie zusammengestellt zu haben.

Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen des Marktes Oberthulba, die die Ausarbeitung des ansprechenden Programms mit großem Elan und Fachkompetenz unterstützt haben.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich am 06. Oktober in Oberthulba selbst ein Bild von den vielfältigen Angeboten rund um den Marktplatz zu machen.

Weitere Informationen bei Allianzmanagerin Beata Schmäling (Tel.: 09734-9319542, info@kissingerbogen.de) und bei Allianzmanager Holger Becker (Tel.: 09732-902307, info@fraenkisches-saaletal.de).

Abschnitt für „Weihnachten im Schukarton“, siehe innen

Sterbefälle

Karl Schäfer 03.08.2019
Hedwig Keßler 23.07.2019

Danksagung

Danke für alle Gesten der Anteilnahme des Verstorbenen Karl Schäfer.

Danke für alle geschriebenen und gesprochenen Worte des Trostes und der Anerkennung.
Einen großen Dank an die Musikanten für die würdige Unterma-
lung der Beisetzung.

Resi Schäfer und Kinder

DANKE

Herzlichen Dank für die Begleitung meiner lieben Frau und unserer Mutter auf ihrem letzten Weg für eine liebevolle Umarmung, für tröstende Worte, für die schönen Blumen und Gestecke, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Gerhard Keßler und Töchter

Jubilare/Ehrungen

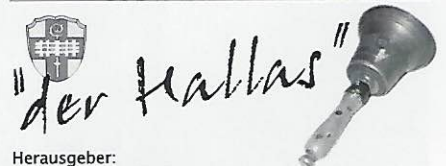
05.10.19	Reuß Gerd	73
06.10.19	Hagemann Hans Dieter	70
07.10.19	Schaub Günter	81
08.10.19	Kolb Erika	80
15.10.19	Kaiser Heidemaria	75
16.10.19	Schottdorf Gabriele	69
17.10.19	Gaßmann Erhard	68
17.10.19	Schütz Wilhelm	81
21.10.19	Schütz Marianne	82
24.10.19	Jonke Klaus	78
30.10.19	Frank Günter	75
30.10.19	Keßler Lienhard	82
04.11.19	Weimar Thomas	68
06.11.19	Hack Gerda	87
08.11.19	Graser Renate	73
01.12.19	Schottdorf Albert	72
03.12.19	Herbst Reiner	69
10.12.19	Büttner Elsa	77
11.12.19	Ziegler Frieda	84
13.12.19	Kremer Dorothea	69
16.12.19	Graser Anna	81
17.12.19	Panzner Erika	73
18.12.19	Kraus Erika	80
19.12.19	Schneider Maria Anna	85
20.12.19	Kretzer Edgar	79
28.12.19	Schlereth Magdalena	75
29.12.19	Schmidt Günter	70

Jubilare

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
21.11.2019
Alma und Herbert Fella

Veranstaltungskalender Vereine/Gemeinde, Sept. - Dez. 2019

28.9.	Herbstfest	Sportverein
29.9.	Kindergarten Bazar	Kindergarten
6.10.	Erntedank	Obst- und Gartenbauverein
19.10.	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde
26.10.	Bildstockwanderung	Pfarrgemeinde
26.10.	Weihnachten im Schukarton	Pfarrgemeinde
1.11.	Allerheiligen/Totengedenken	Pfarrgemeinde
16.11.	Schafkopfturnier	Sportverein
7.12.	Dorfweihnacht	Bartclub
24.12.	Weihnachtslieder Hohe Mauer	Jugend-Musikverein



Herausgeber:
Gemeinde Aura/Saale
Sitz: Rathaus . Schulstraße 89a . 97717 Aura/Saale

Verantwortlich:
Thomas Hack, 1. Bürgermeister
Benediktinerweg 5 . 97717 Aura/Saale
e-Mail: THack@stadt.badkissingen.de

Redaktion/Layout/Produktion:
aura für neue medien - werbeagentur
marko moritz
am ruck 28 . 97717 aura/saale
fon: 0160/6112584
e-mail: info@aura-medien.de

Auflage:
400 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.